

Bebaungsplan Nr. 4

— Wellweg —

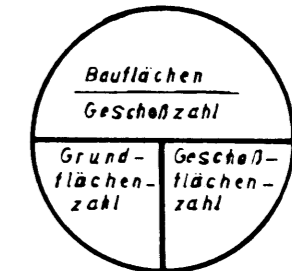
Gemarkung Sarstedt

Flur 5



Legende

- Einzelhäuser eingeschossig (Z) = Zwingend
- Einzelhäuser zweigeschossig (Z) = Zwingend
- Garagen
- Baulinien, einzuhalten
- Baugrenzen
- Grundstücksgrenzen
- Grenzen, aufzuhebende
- Grenzen des Planungsgebietes
- Grenzen der baulichen Nutzung
- Öffentliche Grünflächen
- Vorhandene Gebäude



Ausnahmen gemäß § 31 Abs. 1
Bebauung: Geringfügige Änderungen der Grundstücksgrenzen bleiben vorbehalten

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt.

Hildesheim, den 21. 2. 1964
Katasteramt

Siegel:
Ober-Regierungsvermessungsrat
Hildesheim

Entwurf ausgearbeitet

Sarstedt, den 27. April 1964

Siegel:
Regierungsvermessungsrat
Sarstedt

Der Plan ist in die Örtlichkeit übertragbar.

Hildesheim, den
Katasteramt

Siegel:
Regierungsvermessungsrat
Sarstedt

Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundesbaugesetz beteiligt worden.

Hildesheim, den
Katasteramt

Siegel:
Regierungsvermessungsrat
Sarstedt

Beschlossen gem. § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341).

Sarstedt, den 9. April 1964

Siegel:
Bürgermeister
Sarstedt

Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentlich auslegen in der Zeit

vom 4. Mai 1964 bis 4. Juni 1964

Sarstedt, den 15. Juni 1964

Siegel:
Bürgermeister
Sarstedt

Der Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen

am 7. Juli 1964

Sarstedt, den 7. Juli 1964

Siegel:
Bürgermeister
Sarstedt

Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage IHSB Hi-Ma 87/34

Hildesheim, den 29. 12. 1964

Der Regierungspräsident
Im Auftrage
gez. Unterschrift

Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht

am 28. Januar 1965

Sarstedt, den 1. 12. 1965
Siegel:
Stadtkomm. / Gemeindevorstand